

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Treffpunkt für Leseratten in Engen	S. 3	Campingplatz unter neuer Leitung	S. 3	Hilzingen sucht Wohnraum für Flüchtlinge	S. 3	Natürliche Kunst im Museum	S. 7	Ostermarkt lockt nach Engen	S. 10	Hilzingen jubelt über Sieg im Derby	S. 16
18. MÄRZ 2015		WOCHE 12		HE/AUFLAGE 20.109		GESAMTAUFLAGE 86.572		SCHUTZGEBÜHR 1,20 €			



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Boom

Es boomt im Hegau. Im Gewerbe folgt ein Spatenstich dem nächsten. Firmen expandieren oder siedeln sich neu an und lassen zur Freude der Gemeinden die Gewerbesteuern sprudeln. Die Gewerbegebiete in Gottmadingen, Hilzingen und Engen sind gut gefüllt, neue Quartiere bereits reserviert. Parallel dazu gehen Bauplätze weg wie warme Semmeln. Wohnraum und Gewerbeflächen sind begehrt und die niedrigen Zinsen tun ihr Übriges, um Bauwillige zu ermutigen. Auch die Kommunen schließen sich dem Trend an und investieren in Bäder, Schulen und Kitas. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Das Gewerbe boomt – »Schweizer Tor« kommt

Gottmadingen freut sich über ein florierendes Wirtschaftswachstum

Gottmadingen (mu). Baukräne und Bagger werden das Ortsbild in Gottmadingen in den nächsten Monaten verstärkt prägen. Denn »es läuft richtig gut«, freut sich Bürgermeister Michael Klinger angesichts der florierenden Gewerbeentwicklung in der Hegau-Gemeinde. Ortsansässige Firmen expandieren, neue siedeln sich an und leerer Bestand wird hochwertiger Nutzung zugeführt. »Seit 2010 geht es ständig bergauf«, weiß Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher. Ein Beispiel dafür ist die erfreuliche Entwicklung in »d'Fabrik«, wo die Brüder Repnik mit ihrer Firma 3R Immobilien gezeigt haben, was man aus leerstehenden Brachen machen kann. Zum Bestand zählt auch der Industriepark, dessen Gebäude bis auf einige Büroflächen ebenfalls vollständig vermietet sind. Fleißig investiert wird zudem in industrielle Bauten, weiß Michael Klinger. So baute der Automobilzulieferer Constellium in den letzten Jahren drei



Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher vor der neuesten Produktionshalle von Constellium im Gewerbegebiet in Gottmadingen.

Produktionshallen, die vierte ist bereits beantragt. Drittes Standbein der Gottmadinger Gewerbeentwicklung ist das Gewerbegebiet Goldbühl, das

in den 90er Jahren entstanden ist. Dort werden langsam die gemeindeeigene Flächen knapp, erklärt der Wirtschaftsförderer.

Denn neben Neuansiedlungen nutzen gerade ortsansässige Betriebe, die aus allen Nähten platzen, die letzten freien Fläche für größere Bauten. Um für die wirtschaftliche Zukunft gut aufgestellt zu sein, ist das nächste Gewerbegebiet bereits in der Pipeline: Das »Schweizer Tor«, kurz vor der Zollanlage in Bietingen, bietet auf 40.000 Quadratmetern reichlich Raum für weitere Ansiedlungen. Der Bebauungsplan wird gerade erstellt, die ersten Interessenten haben bereits angeklopft und noch in diesem Jahr soll im »Schweizer Tor« der Startschuss fallen. Darauf warten nicht nur deutsche Firmen, sondern die Lage unmittelbar an der Schweizer Grenze weckt auch bei Betrieben aus der Schweizer Nachbarschaft Begehrlichkeiten, um einen Fuß nach Europa zu setzen. »Eine große schwedische Möbelfirma wird sich aber mit Sicherheit nicht dort ansiedeln«, zerstreut Klinger ein hartnäckiges Gerücht, das im Hegau die Runde macht.

Doch nicht nur die großen Wirtschaftsunternehmen sieht der Bürgermeister als Garanten für das rege Wachstum in der Gemeinde. »Kleinere Betriebe und Handwerker tragen ebenso viel zu dieser Erfolgsgeschichte bei«, betont er. Ein wichtiger Gradmesser für die positive Entwicklung im Gewerbebereich ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze vor Ort. Diese stieg in Gottmadingen von 2011 mit 2.458 um 469 auf 2.927 in 2014. Gründe für den Boom und die Attraktivität des Standorts Gottmadingen sehen Klinger und Schleicher in den guten Verkehrsanbindungen an Bahn und Autobahn, in der hohen Kaufkraft vor Ort und aus der benachbarten Schweiz, in der ausgezeichneten Infrastruktur der Gemeinde und im aktiven Gewerbeverein. Nicht zu vergessen: die intensive Wirtschaftsförderung. »Wir leisten uns mit Thomas Schleicher einen Wirtschaftsförderer und das hat sich ausgezahlt«, ist Michael Klinger überzeugt.

Gewerbe feiert Premiere

Gottmadingen (mu). Premiere feiern 22 Gewerbetreibende, Handwerker und Dienstleister am Wochenende des 28. und 29. März mit ihren ersten Gottmadinger Gewerbe-Aktionstagen. In den Gewerbegebieten Goldbühl und Katzenthal zeigen von 11 bis 18 Uhr die örtlichen Betriebe ihr ganzes Spektrum. Feine Bewirtung darf dabei ebenso wenig fehlen wie beste Unterhaltung. Mehr über die Gewerbe-Aktionstage gibt es im nächsten WOCHENBLATT.

- Anzeige -

Mehr Stopps in Engen?

Verbesserung der Gäubahn-Linie durch Interimskonzepte

Engen (mu). Das Thema brennt Bahnkunden schon lange unter den Nägeln: Die Verbesserung der Bahnverbindung von Zürich nach Stuttgart für die Hegau-Stationen. Auf Einladung des CDU-Stadtverbandes Engen zeigte der renommierte Verkehrsplaner und Berater der IG Gäubahn, Ulrich Grosse, die Folgen und Entwicklungsmöglichkeiten des Interimskonzepts mit Auswirkungen auf den öffentlichen Nahverkehr in En-

gen auf. Ab Engen funktionierte der Nahverkehr dank der Seehaslinie gut, doch der regionale Bahnverkehr sei schwach, fasste Grosse die Situation am südlichsten Zipfel des Landes zusammen. Als Vorbild führte er das durchdachte Bahnsystem der Schweizer Nachbarn an, »die ihre Hausaufgaben gemacht haben«. Das geplante Interimskonzept für die Gäubahn soll in zwei Ausbaustufen umgesetzt wer-

den und ist von 2015 bis zur Fertigstellung von Stuttgart 21 ausgehandelt. Darin sieht der Verkehrsplaner Verbesserungsmöglichkeiten für Fahrgäste. Von Singen aus fahren die Züge dann früher ab, so dass Bahnkunden in Stuttgart wieder Anschlüsse an den Fernverkehr erreichen. Ab dem Jahr 2017 ist das Interimskonzeptplus angedacht, bei dem auf der Strecke zwischen Stuttgart und Singen die IC-

Züge stündlich die derzeit noch alle zwei Stunden fahrenden Regional-Express-Züge ersetzen sollen. Eine Takt Drehung um 30 Minuten würden dann stündliche Stopps in Engen ermöglichen. Langfristiges Ziel, so MdL Wolfgang Reuther, sei zudem die Fahrtzeitverkürzung der Strecke von Zürich nach Stuttgart von derzeit knapp drei Stunden auf zweieinviertel Stunden.

15 Jahre Jumelage

Engen (mu). Allen Grund zu feiern haben die Stadt Engen und Trilport in Frankreich: Vor 15 Jahren wurde der Grundstein der Städtepartnerschaft mit einer Jumelage gelegt und heuer soll dieses Jubiläum vom 8. bis 10. Mai mit mehreren Festlichkeiten in Engen begangen werden. Dazu zählt ein Unterhaltungsabend am 8. Mai in der Hohenhewenhalle in Welschingen, ein Gottesdienst in der Stadtkirche und ein Konzert der Stadtmusik am 9. Mai.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT

TWINGO

ÜBERALL HIN UND WEG

**Wendigkeit in Bestform
Jetzt testen bei uns!**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

REKORD ZUR LEISTUNGSSCHAU

Mit 38 teilnehmenden Betrieben und Institutionen an der 13. Steißlinger Leistungsschau in und um die Seeblickhalle am 28. und 29. März 2015 kann der Gewerbeverein im Vorfeld von einer neuen Rekordbeteiligung sprechen. Die Teilnehmer möchten möglichst viele Besucher über ihr Neuigkeiten informieren und diese zeigen. Versprochen sind zwei spannende Tage, zu denen auch die Partnergemeinde Saint Palais sur Mer mit Köstlichkeiten von der Atlantikküste beitragen wird. Mehr in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTS.



LETZTE CHANCE: GRILLMASTER 2015

Bevor es auf die Zielgerade geht, können Cracks am Grill noch zum Sprint ansetzen und mit dabei sein. Denn der gemeinsame Wettbewerb des Facheinzelhandels Dandler und des WOCHENBLATTS geht in die letzte Runde. Wir suchen den Grillmaster 2015! Einfach Fotos oder Videos des Bewerbers auf unsere Homepage unter www.wochenblatt.net/grillmaster/ einstellen. Einsendeschluss ist Sonntag, 22. März. Also, Chefs am Grill, macht mit und werdet Mister oder Miss Grill! Mehr dazu im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

**HEUTE SCHON AN
MORGEN DENKEN.**

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Beliebter Treffpunkt für Leseratten

Engener Stadtbibliothek ist seit 14 Jahren eine Erfolgsgeschichte

Engen (mu). Schmökern, Lernen, Unterhaltung – das Spektrum der Stadtbibliothek Engen reicht weit über das pure Lesevergnügen für Jung und Alt hinaus. Das zeigten Judith Maier Hagen und Bärbel Oetken in ihre Bilanz des Bibliothek-Jahres 2014 eindrücklich auf.

Über 12.500 Besucher zählte die Einrichtung in der Engener Altstadt im vergangenen Jahr, die insgesamt fast 60.000 Medien ausliehen. »Die Ausleihzahlen sind weiterhin auf hohem Niveau«, freute sich Judith Maier-Hagen über die gute Akzeptanz in der Bevölkerung. Derzeit sind 1.147 Leseratten aktiv, davon 255 Neu-Nutzer. Die Besucher haben die Wahl unter aktuell 16.292 Medien-einheiten. Dazu zählen neben Büchern und DVDs auch E-Books, die sich steigender Beliebtheit erfreuen und mit 1.115 Ausleihen seit Mai 2014 zu Buche schlagen. Dem Trend gerecht wird die Engener Bücherei durch den Beitritt zum Onleihe-Verbund Hegau-Bodensee, dem auch Radolfzell, Stockach, Singen und Konstanz angehören.

Für neue Medien standen der Einrichtung im vergangenen Jahr knapp 16.000 Euro zur Verfügung, erläuterte Judith Maier-Hagen den Mitgliedern



Judith Maier Hagen und Bärbel Oetken leiten mit Freude, Wissen und viel Engagement die Engener Stadtbibliothek. swb-Bild: mu

des Verwaltungs-, Kultur-Sozialausschusses der Hegaustadt. Als zweites wichtiges Standbein neben den Medien locken Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene in das grüne Haus in der Hauptstraße. Insgesamt wurden 61 Veranstaltungen mit fast 2.000 Besucher durchgeführt, 48 davon für kleine Leseratten. Großer Beliebtheit hat sich dabei die neu konzipierte Reihe »Gutenachtgeschichten im Advent« erfreut, die sich neben der Traumstunde und »Mit 2 dabei« an die Kleinsten richtet. »Gerade die Veranstaltungen für Kinder sind fast immer ausgebucht«, weiß Bärbel Oetken. Als besonderes Angebot

etablierte eine Kino-AG fünf Kinoabende, die gut 200 Interessierte besuchten. Vorträge,



Lesungen Märchenstunden und Kinder-Aktionen wie Tischkickerturnier, Kindertheater und Detektivralley waren ebenso gefragt wie der alljährliche Bü-

chermarkt, der in 2014 der erfolgreichste seit seiner Einführung war. Eine wichtige Aufgabe sieht das Bibliotheksteam mit seine ehrenamtlichen Helfern und dem engagierten Förderverein in der Hinführung der Kinder an das Lesevergnügen. Dafür werden eigens Führungen für Kindergärten und Schulen angeboten. Im Ausblick auf Aktivitäten in 2015 führten die Bibliotheksleiterinnen einen Sommerleseclub »Heiß auf Lesen«, den Ausbau des digitalen Bestands und ein Angebot für Flüchtlinge auf. »Die Stadtbibliothek ist seit 14 Jahren eine Erfolgsgeschichte und ein wichtiger Teil des öffentlichen Lebens«, lobte UWV-Sprecher Gerhard Steiner und

Bürgermeister Moser fügte hinzu: »Sie leisten tolle Arbeit und machen die Bibliothek zu einem Treffpunkt, der die Engener Altstadt belebt.«

Durch den Ruhewald

Gottmadingen (swb). Die nächste Führung durch den Ruhewald bietet die Gemeinde Gottmadingen am Freitag, 27. März, um 16 Uhr an.

Immer mehr Menschen wünschen sich eine naturnahe Ruhestätte, bei der sie sich keine Sorgen wegen der Grabpflege machen müssen.

Bei einem Besuch im Ruhewald können sich interessierte Bürger die Bäume anschauen und ihren ganz persönlichen Baum finden. Dabei stehen sowohl die Gemeindeverwaltung für Fragen zu den Verträgen und zur Bestattung als auch der ehemalige Leiter des Forstamtes Radolfzell Johann Hahnloser für Fragen zum Wald zur Verfügung.

Der Ruhewald der Gemeinde Gottmadingen steht allen Menschen offen und ist als Bestattungsstätte auch für nicht Gottmadinger geöffnet, Besucher aus dem Umland sind herzlich willkommen.

Eine Wegbeschreibung sowie die neuesten Unterlagen zum Ruhewald gibt es auch auf der Homepage www.Gottmadingen.de unter der Rubrik »Leben in Gottmadingen«.

Bei allen Fragen zum Ruhewald können sich Interessierte an das Ordnungsamt unter der Telefonnummer 07731 908-164 wenden.



DIXIELAND

Heiße Rhythmen verspricht am Sonntag, 22. März, die Band »Jacobine hot 7«, die zu einem Dixieland-Konzert nach Büßlingen in die »Linde« einlädt. Von 11 bis 14 Uhr wird die Formation exzellenter Musiker um den ehemaligen Polizeipräsidenten von Konstanz, Ulrich Schwarz für beste Unterhaltung sorgen. Der Erlös des Konzertes dient dem Erhalt der Begegnungsstätte »Linde« in Büßlingen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



VERDIENT

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus Tengen wurde Friedrich Maier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Maier begann am 1. Dezember 1970 als Waldarbeiter bei der Stadt Tengen. Sein Aufgabengebiet in der Funktion als Vorarbeiter umfasste die Holzernte, Pflanzarbeiten sowie Kulturarbeiten. Bürgermeister Groß würdigte Fritz Maier als äußerst hilfsbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter, der in allen Bereichen der Waldarbeit sehr erfahren ist. Friedrich Maier ging immer sehr verantwortungsbewusst und mit hohem fachlichen Können an sämtliche Aufgaben, lobte Groß.

Gleiche Preise für Wasserratten

Hilzingen (mu). Der verregnete Sommer des vergangenen Jahres schlägt in der Hilzinger Gemeindekasse zu Buche: »Mit einem Fehlbetrag von 220.000 Euro liegt die Kostendeckungsquote des Freibades deutlich unter dem Ergebnis von 2013«, gab Bürgermeister Rupert Metzler auf der letzten Gemeinderatssitzung bekannt. Zu entscheiden hatte das Gremium über die Festsetzung der Eintrittspreise in der kommenden Saison. Dabei wurden die verschiedenen Tarife mit denen der benachbarten Freibäder in Singen, Engen und dem neuen Bad in Gottmadingen verglichen, soweit dies in der Tarifstruktur möglich ist. Da im vergangenen Jahr bereits die Saison- und Punktekarten erhöht wurden, beschloss der Rat einstimmig, auf eine Erhöhung zu verzichten und hofft auf einen besseren Sommer als in 2014.

Homöopathische Dosis

Hilzingen sucht Platz für Flüchtlinge

Hilzingen (mu). Intensiv beschäftigte sich die Hilzinger Ratsrunde auf ihrer jüngsten Sitzung mit dem Problem der Flüchtlingsunterbringung in der Gemeinde. Bis Ende des Jahres werden zu den bisher sieben Flüchtlingen weitere 54 erwartet. »Wir wollen uns dieser Herausforderung stellen, schließlich haben wir eine menschliche und gesellschaftliche Verpflichtung«, betonte Bürgermeister Rupert Metzler. Doch bei der notwendigen Wohnungssuche erfuhr die Verwaltung wenig Unterstützung aus der Bevölkerung. Im Gegenteil. Bürgermeister Metzler: »Zwei Jahre lang haben wir leerstehende Häuser und Wohnungen gesucht, aber keiner wollte vermieten. Das tut weh!« Hintergrund für die bisherige Zurückhaltung der Gemeinde bei der Ausweisung für Flüchtlingsunterkünften sei das Verhalten des Landkreises Konstanz, der in mehreren umliegenden Gemeinden leerstehende Gasthäuser angemietet habe, ohne im Vorfeld die jeweiligen Verwaltungen darüber zu informieren, führte Metzler aus. Besonders die befürchtete große Sammelunterkunft am alten Standort der Christlichen Schule im Hegau neben dem Sportplatz sei hier für die Zurückhaltung verantwortlich.

Momentan stehen neben der Wohnung in Weiterdingen zwei weitere gemeindeeigene Wohnungen zur Verfügung. Das reiche aber nicht, so Metzler, um

das Soll abzudecken. Deshalb sollen nun andere Möglichkeiten gesucht werden, um den dringend benötigten Wohnraum für die Flüchtlinge zu bekommen. Das Gremium sprach sich nach intensiver Diskussion einhellig gegen einen zentralen Standort für eine Flüchtlingsunterkunft aus, sondern bevorzugt mehrere kleinere Einheiten. Als mögliche Standorte für geeignete Gebäude in modularer Bauweise schlug die Verwaltung die Fläche am Festplatz, am Bauhof und am Binninger Sportplatz sowie teilweise neben dem Sportplatz in Hilzingen vor. Auf wenig Gegenliebe stießen jene Bereiche, die außerhalb der Ortschaften liegen. »Das zeugt von wenig Willkommenskultur«, ist Rupert Metzler überzeugt. Dem stimmte CDU-Ratsherr Hertrich zu: »Große Einheiten bergen Probleme, dann lieber in homöopathischen Dosen, das ist verträglicher.« Bedenken, dass der geplante Kunstrasenplatz neben dem Sportplatz den Flüchtlingsunterkünften zum Opfer falle, konnte Metzler zerstreuen: »Da passen beide hin.« Nun wird die Gemeinde die Flächen auf ihre Eignung prüfen, gleichzeitig an Privateigentümer appellieren, Flächen für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung zu stellen und an die Pfarrgemeinden herantreten und um Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum für Asylsuchende zu bitten.



Frisch saniert steht das Hallenbad Campen und Gästen zur Verfügung.

swb-Bild: mu

Frischer Wind

Hegau Familien-Camping in Tengen unter neuer Leitung

Tengen (mu). Frischer Wind weht künftig auf dem Hegau Familien-Campingplatz in Tengen: Zu Jahresbeginn hat Frank Anhorn mit seiner Familie den Fünf Sterne Platz übernommen und öffnet am Samstag, 21. März die Tore. Ende Mai möchte Familie Anhorn dann zu einem Frühjahrsfest mit Live-Musik und einem Tag der offenen Tür einladen. »Wir wollen den Platz wieder zu seiner ursprünglichen Gastlichkeit zurück führen«, erklärt der neue Betreiber und freut sich auf Gäste aus nah und fern. Derzeit sind Handwerker und Helfer gut beschäftigt, denn neben saisonbedingten Arbeiten wird das Restaurant neu umgebaut, das Schwimmbad reno-

viert und der Saunagarten aufgefrischt. Die Rezeption und der Fritz Berger-Campingshop sind wieder im Empfangshaus zu finden, wo auch die Familie Anhorn ihr Zuhause hat. Neben dem Hallenbad mit einem vergrößerten Liegeangebot und der Sauna, laden der Abenteuerspielplatz, die Minigolfanlage und das große Spielezelt Campinggäste und Besucher ein. Am Espelsee lockt ein Biergarten für lauschige Stunden und im Campino Restaurant zaubern die Köche André und Giovanni aus der deutschen und italienischen Küche. Im Hallenbad kommen Wasserratten auf ihre Kosten, zusätzlich werden Wassergymnastik, Schwimm- und Tauchkurse stattfinden und für Pferdefans gibt es gleich

nebenan ein Reitangebot. Insgesamt werden sich neben den Campingplatzbetreibern noch 15 Angestellte um das Wohl der Gäste auf den 175 Stellplätzen, den elf Mobilhomes und den fünf Holzhäuschen kümmern. Willkommen sind auch Dauercamper, betont Frank Anhorn, der den Hegau Familien-Camping als Camper kennen gelernt hat und erkannt hat, welch großes Potential in ihm steckt. Bisher hat der Familienvater aus Waldkirch unterschiedliche Betriebe saniert und kann daher reichlich Erfahrung in der Betriebsführung vorweisen. Nun freut er sich zusammen mit seiner Familie, wenn mit Campen und Besuchern Leben auf den Platz kommt und die Saison eröffnet wird.

Vom Strampler bis Spielzeug

Bietingen (swb). In der Turn- und Festhalle Bietingen findet am Samstag, 21. März, von 14 bis 15.30 Uhr wieder ein Kleider- und Spielzeugbasar statt. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Angeboten werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung in den Größen 50 bis 176, Babyzubehör, Schwangerschaftsbekleidung, Autositze und Spielzeug (keine Plüschtiere). Die Annahme ist am Samstag, 21. März, von 8.30 bis 10 Uhr, nach Erteilung einer Kennnummer. Diese kann vorab telefonisch erfragt werden bei: Tanja Mayer, 07734/487280 (ab 14 Uhr) und Simone Sauter, 07734/4870660 (ab 13 Uhr). Es können maximal 48 Teile (Kleidung, Spielzeug und Zubehör) inklusive zwei Paar Schuhe abgegeben werden. Es werden im Voraus Etiketten verschickt. Abrechnung und Rückgabe nicht verkaufter Waren erfolgt am Samstag, 21. März, von 18.30 bis 19 Uhr. Zehn Prozent des Erlöses gehen dem Kindergarten St. Raphael zu. Während des Basars bewirten die Eltern mit Kaffee und Kuchen.



185 Jahre im Dienst der Kirchenmusik: Der Kirchenchor St. Peter und Paul, Hilzingen, freut sich anlässlich der Jahreshauptversammlung über seine vom Cäcilienverband Freiburg ausgezeichneten Jubilare: Agnes Hägele (3. v. l.) wurde geehrt für 60 Jahre Singen im Kirchenchor, Chorleiter Guido Oelke für 25 Jahre als Chorleiter. Ferner wurden für 25 Jahre Singen im Kirchenchor geehrt: Barbara Kissmehl (2. v. l.), Anton Hägele, Rosl Hägele und Sylvia Kreisel (ab 3. von rechts).

Leseratten aufgepasst
Gottmadingen (swb). Die Gemeindebücherei in Gottmadingen ist am Gründonnerstag, 2. April, vormittags von 9 bis 10.30 Uhr geöffnet. Anschließend ist die Bücherei von Freitag, 3., bis einschließlich Freitag, 10. April, aufgrund der Osterferien geschlossen.

Endlich eine Katze
Gottmadingen (swb). Für Kinder ab vier Jahren liest Ingrid Mrochen aus dem Buch »Conni bekommt eine Katze« von Liane Schneider & Eva Wenzel-Bürger am Donnerstag, 26. März, von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Gemeindebücherei in Gottmadingen.

Fastnachtserlös für guten Zweck

Gottmadingen (swb). Wie in den vorangegangenen Jahren spendet die Gemeinde Gottmadingen auch die diesjährigen Einnahmen aus dem Getränkeverkauf am »Schmutzigen Donnerstag« im Rathaus Gottmadingen für einen guten Zweck: Der »Brücke der Freundschaft« gehen damit 300 Euro zu. »Die Kosten für den Einkauf der Getränke übernimmt die Gemeinde Gottmadingen selbstverständlich aus dem eigenen Budget.

Wandern in den Frühling

Hilzingen (swb). Nach der Winterpause wandern die Senioren in den Frühling: Am Donnerstag, 19. März, um 13 Uhr beginnt die erste Wanderung, Treffpunkt ist an der Kirche St. Peter und Paul, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. Vom Wanderparkplatz Tannenbergr bei Duchtlingen. geht es Richtung Hohenkrähen und weiter zum Mägdeberg und zum »Hegaukreuz«.

KURZ & BÜNDIG!

»Frauenfrühstück in Ebringen«: Am Do., 19.3., findet um 9 Uhr im Schulsaal in Ebringen wieder ein Frauenfrühstück statt. Anmeldungen an Veronika Krossmann (Tel. 07739/202) oder Sonja Weber (07739/600).

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.3.2015:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Pressekonferenz des Jesus-Teams (Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler), zu Gast: kath. Kirchenchor (Ltg. G. Oelke).
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: kein Gottesdienst.
»Büblingen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler).
»Engen«: So., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Abschluss der ökumen. Bibelwoche.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Goldene Konfirmation Gottesdienst und Kindergottesdienst, Konfi-Eltern-Info, Eröffnung Ostergarten (Fahrkantine).
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Abschlussgespräch der Konfirmanden.

»Büdingen«: Dorfkirche: kein Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.3.2015:
»Kirchengemeinde Hohenstorf-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst.
»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; die Chorgemeinschaft singt.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier; 19 Uhr Bußgottesdienst (Kirchenkeller).
»Riedheim«: St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; 18.30 Uhr Bußgottesdienst.
»Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier Kliniken Schmieder, Andachtsraum Tirol. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; 18.30 Uhr Kreuzwegandacht.
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. So., 18.30 Uhr Bußgottesdienst.
»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüssellochdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Die Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr, Abt. Bietingen, findet am Mo., 23.3., um 20 Uhr im Clubheim Bietingen statt.
Eine Altmaterialsammlung führt die Freiw. Feuerwehr, Abt. Bietingen, am Sa., 21.3., ab 8 Uhr im Ortskern Bietingen durch.
SIEDLERGEMEINSCHAFT
Ein Schnittkurs findet bei der Siedlergemeinschaft Bietingen am Do., 19.3., statt.

GAILINGEN
DRK
Einen Blutspendetermin führt der DRK-Ortsverein Singen mit dem Förderverein HJW am Di., 24.3., von 14-19 Uhr im Hegau-Jugendwerk Gailingen durch.

GOTTMADINGEN
FANFARENZUG
Seine Jahreshauptversammlung hält der Fanfarenzug am Sa., 28.3., um 19.30 Uhr im Ho-

tel Sonne ab. Es finden Neuwahlen der Vorstandschaft, Ehrungen und Neuaufnahmen statt.
NATURFREUNDE
Die Dienstagswanderer der Naturfreunde treffen sich am 24.3., um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.
Zur Hegauwanderung von Beuren am Ried nach Weil, Gehzeit ca. 2,5 St., treffen sich die Naturfreunde am So., 22.3., um 13 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.
Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung haben die Naturfreunde Gottmadingen am Fr., 20.3., um 20 Uhr im AWO-Café.
TC
Seine Hauptversammlung hält der TC Gottmadingen am Do., 19.3., um 19.30 Uhr im Hotel Sonne ab. Neben den Berichten stehen Wahlen an und es gibt einen Überblick über die kommende Saison. Alle Clubmitglieder sowie interessierte Bürger/innen sind eingeladen.
VDK
Zur Jahreshauptversammlung lädt der VdK-Ortsverband

Gottmadingen am Sa., 21.3., um 15 Uhr ins Hotel »Sonne«, Hauptstraße, ein. Neben den üblichen Regularien stehen die Nachwahl des 2. Vorstandes, Ehrungen sowie Wünsche/Anträge auf der Tagesordnung.

HILZINGEN
HAUS- UND GARTENVEREIN
Die Jahreshauptversammlung des Haus- und Gartenvereins Hilzingen findet am Sa., 21.3., um 20 Uhr im Clubheim des FC Hilzingen statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Berichte, Neuwahlen und Verschiedenes. Im Anschluss an die Tagesordnung wird der Film über den Jahresausflug 2014 nach Dornbirn und Bregez gezeigt. Alle Mitglieder, Freunde und Bürger sind eingeladen.
HAUS- UND GARTENVEREIN
Bei einem Frühjahrschnittkurs zeigt Gartenfachberater Görlitz am Fr., 20.3., den fachgerechten Schnitt verschiedener Bäume und Sträucher. Treffpunkt: 16.30 Uhr bei Drechslerei Holger Graf, Hauptstr. 28. Alle interessierten Gartenbesitzer und

RANDEGG
NARRENVEREIN
Seine Hauptversammlung mit Neuwahlen veranstaltet der Narrenverein Fidelia Unkenbrenner am Fr., 27.3., um 20 Uhr im Bürgersaal Randegg. Alle Mitglieder, Passiv- und Ehrenmitglieder, Neu-Interessenten sowie die Bevölkerung sind eingeladen.
SPORTSCHÜTZENVEREIN
Zum traditionellen Osterschießen laden die Sportschützen am Ostermontag, 6.4., ein. Schießzeit ist von 10-16 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SINGEN
LICHTBILDNERGRUPPE
Die Jahreshauptversammlung der Lichtbildnergruppe Singen findet am Do., 19.3., um 20 Uhr mit Neuwahl des Vorstandes im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdölle 1 in Singen statt.

wolf SYSTEM HAUS
HAUSBAU mit SYSTEM

Sie sparen bis zu über **20.000 €**

Unsere Baureihe VH-900: Das Raumwunder im Villenstil.

Mehr Infos:
Detlef Wölfel
Mobil 0151-15066221
detlef.woelfel@wolfsystem.de
www.wolfhaus.de

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTE WATTERDINGEN

BESTE BEDINGUNGEN FÜR KLEIN UND GROSS DANK DER ERWEITERUNG

MEHR PLATZ FÜR IGEL UND MÄUSE

Die kleinen Igel und Mäuse sind kaum zu halten und haben ihre neuen Räume schon fröhlich in Besitz genommen. »Von der Erweiterung profitieren die Kinder und die Erzieherinnen gleichermaßen«, freut sich Yvonne Kaiser, die Leiterin der Kindertagesstätte in Watterdingen. In knapp neun Monaten wurde die Kita mit ihrer Mäuse- und Igelgruppe erweitert und präsentiert sich jetzt hell, freundlich und funktionell. »Die Kita hat viel an Qualität gewonnen und erfüllt nun die Ansprüche einer modernen Einrichtung optimal«, weiß Yvonne Kaiser. Allerdings war der An- und Umbau keine leichte Aufgabe für Architekt Ralf Schoch und die zahlreichen Handwerker aus der Region. Sie mussten zum Großteil ihre Arbeiten während des laufenden Betriebes durchführen. »Das war für die Klei-

nen ebenso spannend wie für uns«, schmunzelte Ralf Schoch. Doch Dank des guten Miteinanders aller Beteiligten zeigt das Ergebnis, dass sich die Mühen gelohnt haben. Das ehemalige Schlachthaus im früheren Farrer- stall wurde entsprechend umgebaut und beherbergt nun ein Personalzimmer, das laut Yvonne Kaiser »Gold wert ist«. Zudem einen neuen, kindgerechten Sanitärbereich mit wellenförmigen Waschbecken und Giraffen und Zebras auf den Wänden. Hinzu kamen auch ein kuscheliger Ruheraum und eine Küche mit Essbereich für die Kleinen. Der Flur wurde durch die durchdachte Bauplanung heller gestaltet und bietet nun viel Raum für die Garderobe und zum Toben. Auch ein barrierefreies Kinder-WC samt Dusche und ein Abstellraum mit Waschmaschine wurden

eingerrichtet. Für Yvonne Kaiser und ihre fünf Kolleginnen bedeuten die neuen Räume eine große Erleichterung für ihre pädagogische Arbeit und vereinfachen die Tagesabläufe. »Mit der Erweiterung der Kita ist eine optimale und wohnortnahe Betreuung und Förderung unserer Kinder langfristig gewährleistet«, freut sich Ortsvorsteher Stefan Armbruster, der gemeinsam mit dem Ortschafts- und Gemeinderat das Projekt voran gebracht hat. Am Freitag, 20. März, werden die neuen Räume der Kindertagesstätte in Watterdingen von Pfarrer Dörflinger gesegnet und offiziell an Yvonne Kaiser und ihre Mitarbeiterinnen übergeben. Für die Öffentlichkeit ist im Juli ein Tag der offenen Tür geplant, an dem die neue Kita ausgiebig besichtigt werden kann.

DATEN UND FAKTEN

- Die Kindertagesstätte in Watterdingen bietet in zwei Gruppen (Igel und Mäuse) 50 Plätze, davon sind fünf Plätze für Kinder unter drei Jahren reserviert.
- Der An- und Ausbau der Kita dauerte knapp neun Monate und kostet rund 460.000 Euro.
- Angeboten werden eine Ganztagsbetreuung von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr, die Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten montags von 7 bis 14 Uhr sowie die Regelöffnungszeiten Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr und Dienstag bis Freitag von 14 bis 16.30 Uhr.



Leckere Frühlings-Kekse knabbern Levin, Riko und Anna im neuen Küchen- und Essbereich, zu Trinken gibt es von Kita-Leiterin Yvonne Kaiser.

swb-Bilder: mu



Da macht Händewaschen Spaß: Im neuen, kindgerechten Sanitärraum lachen Giraffen und Zebras von den Wänden.



Freundlich und großzügig sind der Flur und die Räume in der Kita dank der Erweiterung und des Umbaus.

Farbe + Putz

FLUCK

Markus Fluck
Malermeister

FARBE
GESTALTUNG

PUTZ + STUCK

WÄRMEDÄMMUNG

GERÜSTBAU

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen den Kindern und Erzieherinnen viel Spaß in den neuen Räumen!!!

Garten- und Landschaftsbau Uwe Waibel
Leipferdinger Str. 35a, 78250 Tengen

Wir gratulieren zum gelungenen Erweiterungsbau und danken für den Auftrag.

Gerhard Hogg
Schreinerei + Fensterbau

Kesslerhalde 9 · 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 65 56 · Fax 0 77 33 / 73 43
E-Mail: fensterbau-hogg@t-online.de

Luftkur-Ort

Marktstraße 1, 78250 Tengen
Tel.: 07736/9233-0, Fax: -40
Internet: www.tengen.de
E-Mail: stadt@tengen.de

Luftkurort Stadt Tengen – Entspannung bei Wanderungen, Nordic-Walking, Besichtigung von Altstadtanlagen und Wasserfällen. Kurangebote und einen Kurkalender finden Sie unter www.tengen.de.
Freie Gewerbegrundstücke in Tengen und Watterdingen ab 30,- €/m²

Lieferung und Verlegung der Naturböden.

Bodenbeläge · Sonnenschutz
Gardinen · Türen · Decken

Mühltalstr. 12, 78187 Geisingen-LEIPFERDINGEN
Tel (0 77 08) 92 00-0, Fax (0 77 08) 92 00-24

www.schaub-raumgestaltung.de

Ruf Keller
Metallbautechnik

OHG

...herzlichen Dank für den Auftrag!

www.ruf-keller.de
78250 Tengen · Im Breitenplatz 10

MARKUS WÜLLICH

BLECHNEREI · SANITÄR
HEIZUNGSTECHNIK
SOLARWÄRMESYSTEME

Vielen Dank für den Auftrag und viel Spaß in den neuen Räumen!

Im Winkel 2/1 • D-78187 Geisingen-Aulfingen
Tel. 07708-234 • Fax: 07708-9115582
info@wullich-heizung-sanitaer.de
www.wullich-heizung-sanitaer.de

Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

• Elektroinstallationen

• KNX (EIB) Installationsbus

• Daten- und Netzwerktechnik

• Antennen- und Fernsehtechnik

• Elektrogeräte / Kundendienst

• Miele, Bosch, AEG Fachhändler

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Zum gelungenen Erweiterungsbau gratulieren wir herzlich und bedanken uns für den Auftrag!

FLIESEN ZIMMERMANN
BERATUNG · VERKAUF
VERLEGUNG

Viktor Zimmermann

Hauptstraße 66, 78224 Singen
Fon & Fax 07731 - 149720, Mobil 0173 - 326 1861
info@fliesenzimmermann.de
www.fliesenzimmermann.de

Peter WESLE
BAUUNTERNEHMEN

Wir gratulieren zum gelungenen Anbau!

Im Breitenplatz 6
78250 Watterdingen
Tel. 07736/395 • Fax 07736/8795
info@wesle-bau.de · www.wesle-bau.de

Einfach gute Rock-Songs

Nachdem er seit zehn Jahre in Engen lebt, tritt Christian Rösner am Donnerstag, 19. März, 20.30 Uhr in Louis' Bar Engen zum ersten Mal auch musikalisch mit seiner Band CR's Old School in seinem Wohnort in Erscheinung. Das Repertoire der Band reicht von den Hits der 50er Jahre bis hin zu einfachen guten Rock-Songs aus allen Jahrzehnten. Christian Rösner singt und spielt Gitarre, Ralf Rentz spielt Piano mit Gesang. Michaela Neuwirth komplettiert das Line up mit treibenden Grooves auf dem Cajon. Weitere Infos unter: www.oldschoolband.de oder Facebook/crolschoolband

Adrian Beer wird neuer MV-Vize

Neuwahlen beim Musikverein Rielasingen-Arlen



Gerd Schoch, Bernd Martin, der Vorsitzende des Musikvereins Rielasingen-Worblingen, und der neue zweite Vorsitzende Adrian Beer.

Schriftführer Reiner Baum. Ob Fastnacht. Nach über 20 Jahren in der Vorstandschaft stand der 2.

Vorsitzende Gerd Schoch leider nicht mehr zur Wahl. Einstimmig wurde in der Versammlung Adrian Beer als Nachfolger ge-

Anmelden an Ten-Brink-Schule

Rielasingen-Worblingen (swb). Schüler der vierten Grundschulklasse, die im Schuljahr 2015/2016 die Gemeinschaftsschule in Rielasingen-Worblingen besuchen wollen, können zu den nachstehend aufgeführten Zeiten im Sekretariat der Ten-Brink-Schule angemeldet werden: Mittwoch, 25. März, von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr; Donnerstag, 26. März, von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Bilder vom Tag der offenen Tür am Samstag gib es unter bilder.wochenblatt.net

Eine Idee setzt sich durch

Gailingen (swb). Die Gründung eines Fördervereins »Sportverein Gailingen e.V.« war bereits lange Zeit in der Diskussion - Ende Februar wurden nun Nägel mit Köpfen gemacht und der Förderverein aus der Taufe gehoben.

Ziel des neu gegründeten Fördervereins ist die »finanzielle und ideelle Unterstützung des Sportvereins Gailingen«. Bei der Gründungsversammlung waren zahlreiche Interessenten anwesend, um die Idee, die Absicht sowie die Satzung des neuen Vereins kennen zu lernen und das Vorstandsteam zu wählen. Dieses setzt sich zusammen aus: Peter Marschall (1. Vorsitzender), Siegfried Gabele (Stellvertreter), Jean-Luc Houssin (Kassierer), Udo Hany (Schriftführer) und Annette Weisshaar (Beisitzer).

Jugendkonzert in Engen

Engen (swb). Die Stadtmusik Engen lädt am Sonntag, 22. März, 15 Uhr, zu ihrem Jugendkonzert ein. Die Kinder und Jugendlichen stellen Ihr Können unter Beweis. Als erstes finden Einzelvorträge statt, gefolgt von der musikalischen Darbietung der Music-Kids, und zum Abschluss spielt die Jugendkapelle. Die Stadthalle öffnet bereits ab 14 Uhr, bis zum Konzertbeginn um 15 Uhr bleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Unterhaltung für Senioren

Gottmadingen (swb). Das örtliche Rote Kreuz lädt zum österlichen Seniorennachmittag am Donnerstag 26. März, um 14.30 Uhr in das DRK-Heim in der Hilzingerstraße ein. Bei Kaffee und Kuchen, mit Geschichten und Gedichten sorgt das Sozialteam für einen unterhaltsamen Nachmittag. Wer abgeholt werden möchte, kann sich unter Telefon 07731/71903 bei Gerda Ptak melden.

Rielasingen-Worblingen (swb).

Der Vorsitzende des Musikvereins Rielasingen-Arlen, Bernd Martin, konnte sich bei Bürgermeister Ralf Baumert für die finanzielle Unterstützung und das Engagement, um die Probleme mit dem Probelokal in den Griff zu bekommen, zur Eröffnung der Hauptversammlung bedanken. Von einem soliden Kassenstand berichtete Thomas Ehinger. Der ist nötig, die Anschaffung von Instrumenten und Uniformen stellt doch erhebliche Kosten dar. Über einen humorvollen Jahresrückblick, wie immer im reinsten Dialekt, berichtete

TBS-Volleyballer sind Meister

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Volleyballer des Jahrgangs 2002 der Ten-Brink-Schule Rielasingen-Worblingen fuhren letzte Woche zum Kreisfinale nach Radolfzell. Dort trafen sie gleich im ersten Spiel auf das hochfavorisierte Ellenrieder-Gymnasium aus Konstanz. Die drei Jungs spielten wie entfesselt und lagen bereits bei der ersten Auszeit mit 12:3 vorne. Selbst Trainer Michael Bamberg war überrascht, wie leidenschaftlich und stark das Team spielte. Besonders Pascal Pinsack spielte überragend, und so konnte der erste Satz deutlich mit 25:12 gewonnen werden. Der zweite Satz wurde durch Leon Bohlander bei einem schon verloren geglaubten Ball mit einem Fallrückzieher gerettet und gewonnen. Im zweiten Spiel stand man dem Friedrich-Hecker-Gymnasium aus Radolfzell gegenüber, doch auch dieses Match gewann die Mannschaft hochkonzentriert mit 25:3 und 25:21.

Senioren sind gefragt

Kandidaten für Seniorenrat gesucht

Gottmadingen (swb). Die Amtszeit des erstmals 2012 gewählten Seniorenbeirats endet in diesem Jahr. Somit steht 2015 die zweite Wahl des Seniorenbeirats an. Der Seniorenbeirat vertritt im Sinne gemeinnütziger Altenhilfe die Interessen der älteren Mitbürger gegenüber der Gemeinde Gottmadingen, aber auch gegenüber anderer Behörden, Wohlfahrtsverbänden und ähnlichen Institutionen. Weiter tritt der Seniorenbeirat für die Belange älterer Menschen ein und macht die Öffentlichkeit sowie die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft auf spezielle Probleme und Bedürfnisse älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösung mit. Stattfinden wird die Wahl zum Seniorenbeirat, dessen acht Mitglieder auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden, in der Zeit vom 27. April bis 10.

Rielasingen-Worblingen (of).

Seit Oktober wurde der Haushalt für das Jahr 2015 beraten, nun ist das Werk beschlossene Sache. 27,705 Millionen Euro umfasst die Finanzplanung insgesamt. Das Budget kann sich zu 67,2 Prozent aus Steuern finanzieren. Auf 24,4 Millionen Euro ist der Verwaltungshaushalt angewachsen. Das vor allem durch die Steigerung der Personalausgaben wegen der Ausweitung der Kinderbetreuung der Gemeinde und die Einrichtung eines Kulturamts. So viel hat die Gemeinde noch nie für Personalkosten ausgegeben, sagte Kämmerin Verena Manuth. 18 Prozent aus diesem Haushalt. 3,3 Millionen umfasst der Investitionshaushalt für dieses Jahr. 2,1 Millionen davon werden aus den Rücklagen entnommen, aus dem Verwaltungshaushalt ist eine Zuführung von rund 300.000 Euro vorgesehen, was einen Tief-

stand darstellt. Im letzten Jahr konnten noch 1,4 Millionen Euro zugewiesen werden. Die Summe könnte rechnerisch auch 1,3 Millionen Euro betragen, sagte Verena Manuth, aber durch die anstehende Umstellung der Haushalte auf das »dopische« System würden Abschreibungen in Bälde haushaltswirksam. Deshalb müsse man trotz der aktuell günstigen Konjunkturprognosen die Ausgabensituation genau im Auge behalten. Größte Investitionen in diesem Jahr sind Planungen für die anstehende Sanierung der Ten-Brink-Schule (450.000 Euro), die Belagererneuerung Inselstraße (400.000 Euro), das Wasserspiel am neuen Sparkassen-Kreisel und weitere Maßnahmen im Sanierungsgebiet Ortskern (590.000 Euro), ein neuer Belag für den Allwetterplatz Talwiese (356.000 Euro). Ende dieses Jahres wird die Gemeinde noch 7,2 Millionen Euro Rücklagen haben, die Zeit

Einblicke in die neue Schule

Großes Interesse am Tag der offenen Tür in Hilzingen



Interessierte Eltern und Schüler informierten sich beim Tag der offenen Tür in der neuen Gemeinschaftsschule in Hilzingen.

Hilzingen (swb). Zahlreiche interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern konnte Rektor Martin Trinkner beim Tag der offenen Tür am vergangenen Donnerstag begrüßen. Die neue Gemeinschaftsschule, die mit der 5. Klasse im September 2015 startet, präsentierte sich mit zahlreichen Stationen, an denen sich Eltern und Schüler über die neue Schulform informieren konnten. Bürgermeister Rupert Metzler gab seiner Freude Ausdruck, dass die Gemeinschaftsschule genehmigt wurde und die Gemeinde Hilzingen alles daran setzt, den Schulstandort nicht nur zu erhalten, sondern auch weiterhin attraktiv zu gestalten. Hierzu sind Maßnahmen erforderlich, für die der Gemeinderat Mittel genehmigt hat. Bereits in den vorangegangenen Jahren hat die Gemeinde größere Investitionen in den Schulstandort getätigt, um den

modernen schulischen, gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Beispielhaft sei in diesem Zusammenhang die großzügige Mensa oder die neu eingerichtete Schulküche erwähnt. Geplant für 2015 ist unter anderem die Sanierung und Neuausstattung des Technikraums. In den nächsten Jahren steht auch die Erneuerung des Physikraums und zu gegebener Zeit auch ein Erweite-

rungsbau auf der kommunalen Agenda. Gut besucht war das moderne Projektklassenzimmer, in dem die Schüler das nagelneue Whiteboard ausprobieren konnten. Neueste Technik und neuartige Schulmöbel wird die Fünftklässler erwarten, damit die neue Schulform mit Erfolg beginnen kann. Schulanmeldung ist am 25. und 26. März, jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Kunstfahrt nach Stuttgart

Engen (swb). Die Stubengesellschaft e.V. Kunstverein Engen besucht am Freitag, 3. April, die große Retrospektive des Malers, Bildhauers und Bühnenbildners Oscar Schlemmer in der Staatsgalerie Stuttgart. Die gemeinsame Abfahrt ab dem Bahnhof Engen ist um 9.28 Uhr, die Rückfahrt von Stuttgart um 16.18 Uhr, gegen 18.30 Uhr ist wieder Ankunft in Engen. Anmeldungen bis 31. März bei Irene Völlinger (Telefon 07733/7352) oder Gudrun Sonntag (07733/8899).

Bewusst für Familien

Engen (mu). Familienfreundlichkeit wird in Engen seit langem groß geschrieben. Dies belegt auch ihre Registrierung als »Familienfreundliche Kommune«. Nun soll der Aspekt »Familienfreundlichkeit« bei Planungen und der Umsetzung von Maßnahmen noch stärker ins Bewusstsein gerückt werden. Auf Antrag der CDU-Fraktion strebt die Stadt Engen den Erwerb des Qualitätsprädikats »Familienbewusste Kommune Plus« an, das von der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg verliehen wird. Die Kosten für die Prädikatisierung betragen 1.900 Euro und wurden vom Verwaltungs- und Kulturausschuss bewilligt, nun soll die -verwaltung die erforderlichen Schritte in die Wege leiten. Engen wäre dann die bisher einzige Kommune mit diesem Qualitätsprädikat im Landkreis Konstanz. Weitere Infos unter www.netzwerk-familie-bw.de

Training fürs Gedächtnis

Engen (swb). Der Engener Frauenhock wird sich am Donnerstag, 26. März, mit dem Gedächtnis und dessen praktischem Training beschäftigen. Wie hieß noch mal diese nette Dame? Wo steckt mein Einkaufszettel und was stand bloß darauf? Wie war doch noch meine Geheimzahl? Wer kennt diese Fragen nicht. Es ist möglich, das Gedächtnis zu trainieren: ständig, spielerisch und mit Freude am Tun. Im Frauenhock wird gezeigt, wie man Namen und Zahlen mit lustigen Ideen in das Gehirn regelrecht einprogrammieren kann. Kathrin Bopele wird den nächsten Frauenhock gestalten und freut sich auf alle interessierten Frauen, die miteinander einen lehrreichen und lustigen Abend verbringen wollen. Der Frauenhock ist ein offener Treff, zu dem alle Frauen eingeladen sind. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit der Möglichkeit zum Kennenlernen, bevor um 20 Uhr das Thema des Abends im Mittelpunkt steht. Treffpunkt ist die Gaststätte »Lamm« am Rande der Engener Altstadt.

Aus der Fülle der Natur

Angela M. Flaig stellt in Engen aus



Artischockenschale 2012
swb-Bild: Michael Flaig

fert-Reckermann M.A. Angela M. Flaigs Materialien sind universal und für jedermann zugänglich. Flugsamen von Distel, Löwenzahn, Weideröschchen und Anderen Pflanzen sind das Arbeitsmaterial der Künstlerin. Aus dieser Fülle der Natur entstehen Objekte, Materialbilder und Installationen die eine schwebende Leichtigkeit und Zartheit ausstrahlen, die im Be-

trachter Assoziationen an glückliche Kindertage, mit Pus-teblumen und ihren davon-schwebenden Fallschirmchen, auslösen. Um so erstaunlicher sind die Objekte und Bilder, die uns aus diesen zarten Materialien in der Ausstellung begegnen. In ihren Installationen nimmt die Künstlerin Bezug auf die Geschichte des ehemaligen Klosters St. Wolfgang in Engen. Alle Materialien, die Angela Flaig verarbeitet, stammen aus der Natur und werden von der Künstlerin selbst gepflückt, gesammelt, getrocknet und warten dann sorgfältig gelagert auf ihre Wiedererweckung, nicht als Pflanze, sondern als kleinstes Element in einem Kunstwerk. Weitere Infos unter www.stubengesellschaft-engen.de

Zu Ehren von St. Patrick
Musikverein Mühlhausen feiert im Jubiläumsjahr

Mühlhausen-Ehingen (swb). Mit dem »St. Patricks Day« startet der Musikverein Mühlhausen in ein aktives Jubiläumsjahr zu seinem 85. Bestehen. Am Samstag, 21. März, steigt das Fest, das in Irland zu Ehren des Nationalheiligen St. Patrick gefeiert wird und mittlerweile auch in Deutschland immer mehr Nachahmer findet. Der Musikverein Mühlhausen schließt sich diesem Trend an, schließlich brachten die Nachfahren von St. Patrick, die irischen Wandermönche St. Gallus und St. Columban, den christlichen Glauben in den Bodenseeraum. Das alte Rathaus wird für das Fest in zwei urgemütliche Pubs verwandelt, und ab 22 Uhr gibt es Live-Musik mit der Band »Silent Chestnut«. Einlass ist um 19 Uhr, Besucher in einen grün-



Vorsitzender Hannes Deuer (Mitte hinten), Leiter des Orga-Teams Matthias Biethinger (vorne) und Mitglieder des Orga-Teams im typisch grünen St.-Patrick-Day-Look.
swb-Bild: Veranstalter

nen Outfit erhalten ein Gratis-Getränk. Anlässlich des 85-jährigen Bestehens des MV Mühlhausen finden übers Jahr verteilt weitere Veranstaltungen statt. Am Samstag, 11. April, ist das Jubiläumskonzert unter dem neuen Dirigenten Heiko

Post geplant. Am zweiten Juliwochenende steigt das traditionelle Seehasfest, erweitert in diesem Jahr um den Samstagabend mit Überraschungsgästen und am 7. und 8. November wird das Kindermusical »Helden der Meere« aufgeführt.

Weitere Gelder fließen

Gailingen (swb). Gute Nachrichten aus Stuttgart: Der Gemeinde Gailingen am Hochrhein werden in diesem Jahr weitere Landesmittel für das Sanierungsgebiet Ortskern II gewährt. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und Kämmerer Dieter Rihm haben dafür im Herbst im RPFreiburg intensiv »gekämpft«. ber die Entscheidung der Regierung bei der diesjährigen Städtebauförderung hat nun Staatssekretär Peter Hofelich den Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz informiert. Der Abgeordnete und der Bürgermeister freuen sich, dass Gailingen weitere 500.000 Euro für die Sanierung des Ortskerns II erhalten wird, auf die die Gemeinde dringend angewiesen sei. Die Sanierung Ortsmitte II laufe sehr gut, so Brennenstuhl, »die Mittel werden abgerufen und das Verfahren sollte nicht ins Stocken geraten«. Das sei nun gewährleistet.



Die »Gruppe Jazz for Fun« aus Denkingen gewann den diesjährigen Showtanzabend des VfB Randegg in der Grenzlandhalle.

Ein Zwergensieg
»Jazz vor Fun« gewinnt in Randegg

Gottmadingen-Randegg (swb). Wahrlich keine leichte Aufgabe hatte das Jurorenteam beim diesjährigen Showtanzturnier in der Randegger Grenzlandhalle. Im Abendprogramm gingen sieben Formationen an den Start, die alle Originelles und teilweise richtige Artistik in ihren Choreographien boten und das Publikum in der restlos ausverkauften Halle von den Stühlen rissen. Doch es konnte nur einen Sieger geben. Nach langer Beratung wurde der Sieg mit 9,55 Punkten der Tanzgruppe »Jazz for Fun« aus Denkingen zuerkannt, die im grünen Zwergenkostüm gute Laune verbreiteten. Wie knapp das Finale war, verdeutlichen die zwei zweiten Plätze mit 9,50 Punkten, die sich nun die »Dance Devils« des TV Furtwangen und »Dancefusion« des SV Zimmern teilten. Platz drei

holte sich das legendäre »Kuckucksballett Litzelstetten«. Besonderes Bonbon waren zum Finale in diesem Jahr die »Men at Work« des TV Güttingen. Schon ab Mittag gingen die Jugendwettbewerbe auf die Bühne. In der Klasse bis 10 Jahre gewann »Flea Steps« des VfB Randegg, der Stufe bis 12 Jahre waren die »Unidancer« von Colordance vor, bei U14 feierten die »Dancing Queens« des TuS Böhringen den Sieg und in der Klasse U16 lagen die »Freaky Girls« des VfB Randegg am Schluss ganz vorn. Über 380 TänzerInnen in 32 Gruppen waren an diesem Tag auf der Bühne, bis die Stühle zur Aftershow geräumt wurden.

Mehr Bilder gibt es auch unter bilder.wochenblatt.net

Red Devils erneut vor Gericht

Konstanz/Engen (of). Nach den Urteilen gegen mehrere Mitglieder der Rockergruppierung „Red Devils“ wegen einer gewalttätigen Auseinandersetzung in Gottmadingen von vorletzter Woche hat das Landgericht nun einen neuen Gerichtstermin gegen die Gruppe terminiert. Den acht Angeklagten, die alle Mitglieder der Rockergruppierung »Red Devils« sein sollen, wird vorgeworfen, am 15. Januar 2012 zwischen 2.30 Uhr und 3 Uhr, eine Gaststätte in Engen gewaltsam geräumt zu haben. Sie sollen sich mit Kutten bekleidet, die sie als Mitglieder der »Red Devils« erkennbar machten, zu einer geschlossenen Gruppe formiert und die Gäste des Lokals aufgefordert haben, das Lokal »ge-

hend oder kriechend« zu verlassen. Ihrer Forderung sollen sie dadurch Nachdruck verliehen haben, dass sie Flaschen, Gläser und Aschenbecher zu Boden warfen. Durch dieses Vorgehen sollen die im Lokal anwesenden Gäste soweit eingeschüchtert worden sein, dass sie gegen ihren Willen das Lokal verließen. Einer der Angeklagten soll einen Gast zu Boden geschlagen und anschließend zusammengetreten haben. Zudem sollen weitere Gäste durch Tritte, Stöße und einem Faustschlag verletzt worden sein. Das Verfahren soll am Montag, 8. Juni, 9 Uhr, eröffnet werden. Insgesamt fünf Verhandlungstage sind anberaumt. Ein Urteil könnte dann am 16. Juli gefällt werden.

DRK Engen zieht Bilanz

Engen (swb). Der DRK-Ortsverein Engen lädt am Freitag, 20. März, um 20 Uhr, zu seiner Jahreshauptversammlung ins Gasthaus »Kreuz« in Engen-Stetten ein. Neben den verschiedenen Tätigkeitsberichten stehen auch Ehrungen und Grußworte auf der Tagesordnung.

Neuwahlen beim FC Hilzingen

Hilzingen (swb). Sportlich geht es am Donnerstag, 26. März, 20 Uhr, im FC Clubheim in Hilzingen zu, wenn der Sportverein Hilzingen zu seiner Jahreshauptversammlung einlädt. Neben Berichten stehen auch Neuwahlen - auch des 1. Vorsitzenden - an. Zudem werden verdiente Sportler geehrt.